

# München: Am Englischen Garten: 1. Physio-Klinik für Hund und Katz

Artikel von: Natascha Gottlieb veröffentlicht am 18.01.2019 - 07:11 Uhr

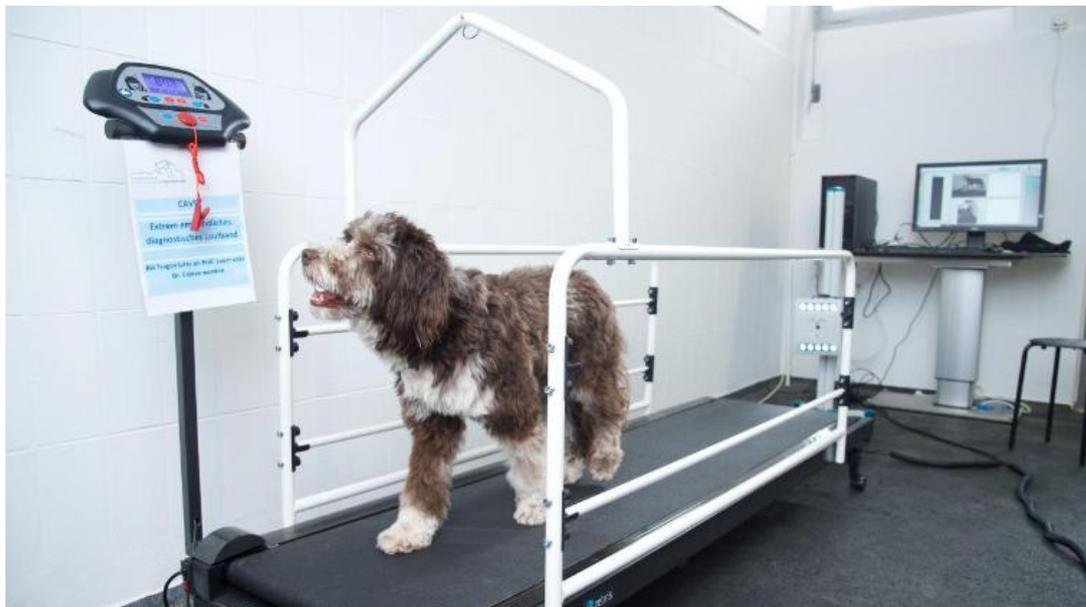
3 minuti

---

München – **Laser, Laufband, Schockwellentherapie, therapeutischer Ultraschall und neuromuskuläre Stimulation – jetzt gibt's in München HighTech-Behandlung für Hund und Katz.**

Das am Donnerstag eröffnete Zentrum für Tiermobilität (ZTM) an der Medizinischen Kleintierklinik der LMU, Königinstraße 16, ist mit seinem Physiotherapie-Angebot deutschlandweit einzigartig.

Der Bedarf ist groß: In München sind derzeit 36 347 Vierbeiner steuerlich erfasst (Stand: Dezember 2017). Jedes Jahr kommen rund 1000 Hunde dazu. Und Katzen noch mehr.



Auf dem Laufband wird von Rüde „Max“ (1) eine Hundeganganalyse erstellt

Bei Aussi-Doodle-Rüde „Max“ (1) sitzt hinten links die Kniescheibe locker. „Beim Laufen zieht er immer mal wieder ein Bein hoch“, sagt

seine Besitzerin Vera Geisen (44, Tierärztin). „Ich habe schon mehrere hundert Euro in Diagnostik und Röntgenbilder investiert.

Das ist schon der Wahnsinn. Aber wenn man sein Tier liebt, tut man alles dafür, ihm zu helfen.“

Im ZTM hat sie jetzt eine „Hundeganganalyse“ erstellen lassen. Eine halbe Stunde kostet zwischen 30 und 60 Euro.

Wie das funktioniert? Prof. Susanne Lauer (52), Spezialistin für Kleintierchirurgie erklärt: „Das Laufband ist mit Drucksensoren ausgestattet, damit können wir ein 3-D-Druckbild erstellen.“ Wie ist die Balance des Vierbeiners, wie groß dessen Schrittlänge? Lauer: „So können wir forschen und optimale Trainingsprogramme zusammen stellen.“



Bewegung tut gut: Doktorantin Gesine Buhmann (28) trainiert „Max“ an Hindernissen

Zusätzlich werden Behandlungspläne ausgearbeitet, die die Besitzer zu Hause mit ihren alten oder kranken Tieren umsetzen können.

**Wer einen Termin für seinen Hund oder seine Katze benötigt, kann sich unter Tel. 089/218026 50 anmelden. Täglich 8 bis 18.30 Uhr, freitags bis 17.30 Uhr**